

## Medienmitteilung

18. März 2005

### Ingenieurtitel nur an Hochschulen

*Klarheit in der Verwendung der Ingenieur-Titel*

**Das Chaos war vorprogrammiert: Bei der neuen Verordnung des Bundes zur Anerkennung von Bildungsgängen an höheren Fachschulen sollten laut Bund die heutigen "Techniker HF" neu auch "Ingenieur HF" heissen können. Dagegen hat sich FH SCHWEIZ vehement gewehrt. Der Dachverband der Absolventinnen und Absolventen Fachhochschulen lehnte die Ausdehnung des Titels „Ingenieur“ wegen dem drohenden Titel-Durcheinander auf dem Arbeitsmarkt ab. „Ingenieur“ soll weiterhin den Absolventen von technischen Studiengängen an Fachhochschulen und Universitäten vorenthalten bleiben.**

Noch anfangs Februar schien alles zum Besten. Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT war sich sicher, mit der neuen Verordnung für die Anerkennung von Bildungsgängen an höheren Fachschulen HF gleich zwei Anliegen umsetzen zu können. Nämlich den Anforderungen des neuen Berufsbildungsgesetzes BBG gerecht zu werden und die Bedürfnisse der Schulen und der Arbeitswelt nach einer allgemein gültigen Bezeichnung für die technischen Berufe aufzunehmen.

Der Vorschlag des BBT, die Bezeichnung „Ingenieur HF“ neu auch als Titel für die Absolventen von höheren Fachschulen aufzunehmen, hätte nun aber zu einem plötzlichen Chaos auf dem Arbeitsmarkt geführt. Denn ob ein Ingenieur ein Hochschulstudium abgeschlossen hat oder nicht, hätte am Beispiel der Fachhochschulen nur noch das Kürzel FH oder HF entschieden. Diese Verwechslungsgefahr bleibt nun aber erspart: Der Bund hat aufgrund der heftigen Reaktionen auf eine Umsetzung dieser verwirlichen Titelbezeichnung verzichtet. Ingenieure bleiben den Hochschulen vorbehalten.

#### Weitere Informationen:

FH SCHWEIZ  
Toni Schmid, Geschäftsführer  
toni.schmid@fhschweiz.ch  
Tel. 043 244 74 55  
Mob. 079 299 82 55